

send zu beurteilen. Sie machen sichtbar, in welchem Maße er auf eigenen Anstrengungen beruht und mit den volkswirtschaftlichen Notwendigkeiten übereinstimmt.

Wir gehen auch künftig davon aus, daß für die Leitung der gesamten Volkswirtschaft der DDR der Ministerrat verantwortlich ist. Die Lösung der Aufgaben, die damit verbunden sind, bilden den Hauptinhalt seiner Tätigkeit. Der Ministerrat trägt die Verantwortung für die Ausarbeitung der Fünfjahrpläne bzw. der Jahresvolkswirtschaftspläne und des Staatshaushaltsplanes sowie — nach der Beschlußfassung durch die Volkskammer — für die erfolgreiche Verwirklichung. Im Rahmen dieser gesamten Tätigkeit kommt der Qualifizierung der Arbeit der Staatlichen Plankommission ein großes Gewicht zu, denken wir nur an solche Fragen wie die volkswirtschaftliche Verflechtung und Bilanzierung, die Berechnung und Beeinflussung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis.

In ihrem Bereich sind die Minister hauptverantwortlich dafür, daß ein Plan entsteht und realisiert wird, der den volkswirtschaftlichen Erfordernissen entspricht. Viel hängt davon ab, daß diese wesentlichen Verpflichtungen überall voll wahrgenommen werden. Der Minister hat die grundsätzlichen volkswirtschaftlichen Fragen auf seinem Gebiet zu lösen. Er hat insbesondere die Schlußfolgerungen zu ziehen, die sich aus der Entwicklung von Wissenschaft und Technik für das Profil der Produktion ergeben und die nötig sind, um den Bedarf der Volkswirtschaft zu befriedigen. Daß dies stets die Belange der Effektivität einschließt sowohl für den Bereich des Ministeriums als Ganzes als auch für die unterstellten Kombinate, versteht sich.

Das Kombinat wurde zur grundlegenden Einheit der Leitung von Industrie, Bauwesen, Transport- und Nachrichtenwesen. Es hat volkswirtschaftliche Aufgaben zu lösen und dabei Aufwand und Ergebnis exakt abzurechnen. Auch der Volkswirtschaftsplan wird nach Kombinat ausgearbeitet. Da die Kombinate dem Minister direkt unterstellt sind, ist nunmehr in unserer Wirtschaft durchgängig ein zweistufiges Leitungssystem durchgesetzt.

Die dynamische Entwicklung der 157 Kombinate, in denen 2 900 000 Werktätige arbeiten, gibt für die gute ökonomische Entwicklung der DDR den Ausschlag. Im Vordergrund steht, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und auf das wirksamste zu nutzen. Wir erwarten von unseren besten Kombinat neue Fortschritte, und zugleich kommt es darauf an, alle an das Niveau der Erfolgreichsten heranzuführen. Der parteimäßige und kameradschaftliche Erfahrungsaustausch zwischen den Generaldirektoren und Parteiorganisatoren des ZK der Kombinate hat dazu bereits sehr viel beigetragen und sollte unbedingt fortgeführt werden.

Die Entwicklung erfordert, die Kombinate als Ganzes weiter auszugestalten. Das geht nicht ohne leistungsfähige Betriebe, die als eigenverantwortlich planende und abrechnende Wirtschaftseinheiten der Kombinate arbeiten. Gleichzeitig sind wirksame Formen der Arbeitsteilung durch Spezialisierung und Kooperation zu verwirklichen.